

D**Fabeln - Fragen 1****Zu welcher der acht Fabeln gehören diese Sätze?****Fabelnr.**

Es ist schwer, seine eigene Rolle richtig einzuschätzen;
man überschätzt sie leicht.

Den Grund von Misserfolgen sucht man immer bei den
andern.

Hochmut ist ein Zeichen innerer Leere.

Das Verdienst an Erfolgen nimmt man für sich in Anspruch,
die Schuld an Fehlleistungen wälzt man auf andere ab, statt
den Fehler bei sich selbst zu suchen.

Objektives Urteilen ist schwer. Oft wird ein Urteil aus Respekt
vor Macht und Ansehen oder aus Geringschätzung aufgrund
des unscheinbaren Äussern verfälscht.

Macht ist stärker als Recht und Wahrheit, wenigstens in den
Augen des Fuchses, eines schlaunen Anpassers.

Alle Werte sind relativ. Jeder urteilt auf Grund seiner eigenen
Wertvorstellungen und Interessen.

Jede Macht hat nur einen bestimmten, begrenzten Wirkungs-
bereich. Ausserhalb desselben gilt sie nichts. Es fällt dem
Mächtigen oft schwer, dies einzusehen.

Wer betrügt, muss sich auf Strafe gefasst machen.

Viele verlieren, indem sie mehr zu gewinnen streben, dasjenige,
was sie in Sicherheit geniessen könnten.

Missgönne ändern ihr Eigentum nicht, weil du für dich
danach lüsterst bist.

Man solle sich nicht mit Menschen einlassen, die ihre Freunde
in der Not verlassen.

Gib keine Befehle, die man nicht vollbringen kann, und tadle
an andern keine Fehler, die du selbst begehst!
